

Januar 2014

**Mitgliedschaft 2014**

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Mofu Rothenburg

Vielen Dank für die bisherige Unterstützung und Solidarität zu Gunsten des Vereins. Im letzten Jahr haben wir vor allem in die Bildung, die Gesundheit und die Landwirtschaft investiert.

Die Kinder von Mofu und Nganyangila erhalten in der Pause einen Becher „Uji“ (sprich Utschi, flüssiger Maisbrei). Der Verein ermöglicht ca 850 Kinder der Primarschule Mofu eine Mahlzeit pro Tag. Die Eltern sind für das Maismehl verantwortlich. Der Verein bezahlt den Lohn und die Ausrüstung von zwei Köchinnen sowie den Zucker für die Zubereitung.

Seit einem Jahr besuchen nun vier Schulentlassene eine Berufslehre in Mivomoni / Tanga. Sofia und Esther erlernen den Beruf der Schneiderin, Renatus wird Elektriker und Nelson möchte Maurer werden.

Mit dem Bau eines neuen Kindergartens in Mofu konnten wir zwei Räume errichten und somit eine deutlich verbesserte Situation für die Kinder erreichen. Die Fertigstellung der WC Anlage n und Ausstattung der Unterrichtsräume werden bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Bei der Sekundarschule konnten endlich die Lehrerunterkünfte fertiggestellt werden. Dies hat für die Lehrpersonen eine deutliche Verbesserung der Arbeitssituation geführt.

Die sechs Bauerngruppen haben Pedalwasserpumpen (W3W) erhalten. Dies ermöglicht ihnen während der Trockenzeit die Gemüsegärten mit Wasser vom Fluss Ruipa zu bewässern. Als Starthilfe konnten wir 10 Kilogramm biologischen Samen zur Verfügung stellen. Die Ausbildung in nachhaltiger Landwirtschaft bei SAT in Morogoro konnten ebenfalls sechs Mitglieder besuchen.

Dein Mitgliederbeitrag und/oder deine Spende ermöglicht eine kontinuierliche Weiterführung unserer Arbeit. Zur Erinnerung: Der Mitgliederbeitrag beträgt gemäss unseren Statuten mindestens Fr. 50.00, für Lehrlinge und Studenten mindestens Fr. 20.00.

Besten Dank.

Herzliche Grüsse



Andy Schneider

Präsident Verein Mofu Rothenburg

**P.S. Die Generalversammlung findet am Mi, 12. März 2014, 19.30h im Schulhaus Konstanz, Lehrerzimmer, statt.**